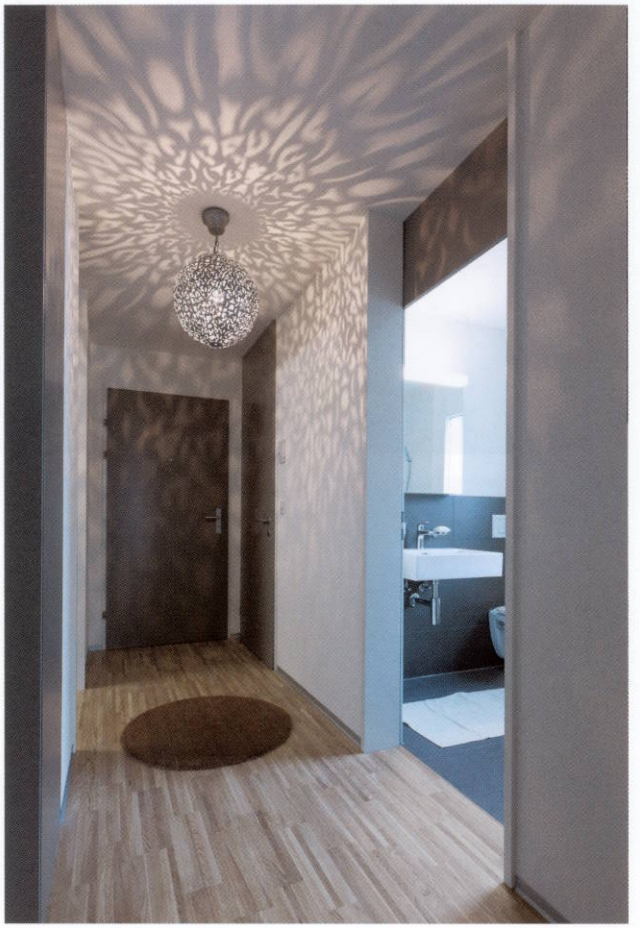
Objekt Wohnüberbauung Däderiz Grenchen.
Beschrieb Sechs Wohnblöcke mit insgesamt 58 Mietwohnungen des mittleren Ausbausegments.
Bauherr Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus.
Architekt sattlerpartner architekten + planer AG, Hans Huber-Strasse 38, 4502 Solothurn.
Totalunternehmer Welkum Generalunternehmung AG, Industriestrasse 19, 8604 Volketswil.
Lage An leichter Südhanglage in der Nähe des Nordbahnhofs Grenchen, etwa zehn Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.
Stand Gebaut.
Kontakt info@sattlerpartner.ch, info@welkum.ch.
Erstvermarktung franziska.mayr-oser@daederiz.ch, www.daederiz.ch.
Info www.livingservices.ch.

DÄDERIZ. EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

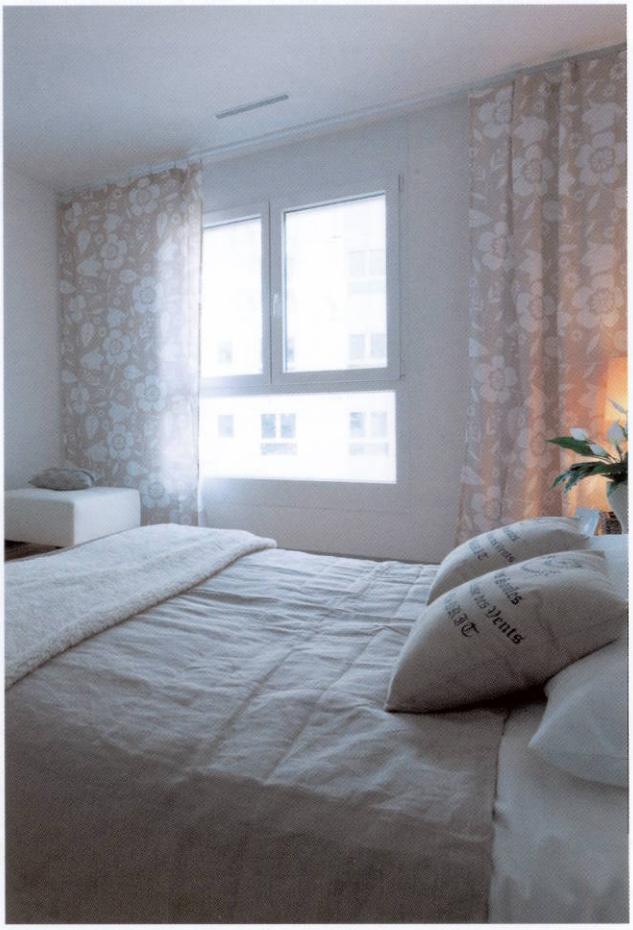
Das Angebot an Mietwohnungen des mittleren Segments ist in Grenchen noch relativ bescheiden. Dem entsprechend konzipierte die sattlerpartner architekten + planer AG die Wohnüberbauung Däderiz im Auftrag des Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus.
Ein spezielles Augenmerk erhielt die Qualität der Bausubstanz. Die moderne Architektur wurde mit hochwertigen Materialien und einer ökologischen Bauweise realisiert. Die insgesamt 58 mit einer kontrollierten Komfortlüftung ausgestatteten Mietwohnungen sind minergie-zertifiziert.

Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern wird sich auch positiv auf die Nebenkostenrechnung auswirken. Die drei westlich liegenden Wohnblöcke sind als Kuben mit innenliegenden Balkonen konzipiert. Die drei östlich liegenden Gebäude sind langgezogen mit aussenliegenden, vorgesetzten Balkonen, die sich durch den Sichtbeton zusätzlich abheben. So verleihen die sechs Gebäude dem Quartier optisch einen neuen Charakter.



Die 2½- bis 4½-Zimmerwohnungen zeichnen sich durch ihre grosszügige Raumeinteilung aus, wobei die grösseren über zwei Badzimmer verfügen. Die Eichenparkettböden mit individuell regulierbarer Bodenheizung, die farbliche Gestaltung und die bis ins Detail durchdachten Grundrisse lassen keine Wünsche offen. Eine grosszügig konzipierte Tiefgarage mit direktem Zugang zu allen sechs Wohnblöcken bietet den Mietern Komfort und Sicherheit. Der Zutritt zu den östlichen Attikawohnungen erfolgt sogar direkt aus dem Untergeschoss mit dem Lift.

Die Umgebungsarbeiten sind bereits im Gang. Zielpublikum sind nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Paare und Familien. Deshalb ist auch ein Spielplatz geplant, ganz nach dem Motto: «Ein Zuhause zum Wohlfühlen». Geparkt wird ausschliesslich in der Tiefgarage. Im Einfahrtsbereich vor dem Garagentor sind genügend Plätze für die Autos der Besucher reserviert. So werden keine Fahrzeuge zu sehen sein und die zentrale Grünfläche zwischen den sechs Einheiten ist vom Verkehr sehr gut abgeschirmt. Eltern können ihre Kinder mit gutem Gewissen spielen lassen.



Die Däderiz-Bewohner können aber auch oft auf das Auto verzichten: Zum Einkaufen im Stadtzentrum sind es 10 Minuten zu Fuss und der Bus hält in unmittelbarer Nähe. Schulen, Sportanlagen und die zur Erholung einladenden Weiten der Jurahöhen liegen ebenfalls praktisch vor der Haustüre.

Zur Lebensqualität trägt auch das Konzept von «Living Services» bei. Dieses besteht darin, nebst dem klassischen Wohnen verschiedene Dienstleistungen wie Ferienservice, Fensterreinigung, Wohnungsreinigung, Wäscheservice oder Troubleshooter anzubieten. Einige dieser Services sind für die Bewohner im Mietpreis inbegriffen. Je nach Bedürfnis können weitere Dienstleistungen dazugekauft werden.